

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2015	Verkündet am 26. Juni 2015	Nr. 151
------	----------------------------	---------

## Fachspezifischer Teil der Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Windenergietechnik

Vom 21. April 2015

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 26. Mai 2015 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2015 (Brem.GBl. S. 141), den fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Windenergietechnik in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 30. September 2009 (Brem.ABl. 2010 S. 37) (AT-MPO) in der jeweils gültigen Fassung.

### § 1

#### **Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studiumumfang**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. Sie beinhaltet eine integrierte Praxisphase, die Masterarbeit und das Kolloquium.

(2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 90 Leistungspunkte zu erbringen.

### § 2

#### **Praxisphase**

Die Praxisphase findet in der Regel im 3. Semester statt und umfasst einen Zeitraum von 9 bis 14 Wochen. Die Praxisphase soll in einem Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung durchgeführt werden.

### § 3

#### **Prüfungs- und Studienleistungen**

(1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Anzahl, Art und Umfang der in Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt Anlage 1.

(3) Von den vier im Wahlbereich angebotenen Modulen (WM) können auf Antrag Module im Umfang von 10 CP durch Module eines anderen Masterstudienganges ersetzt werden. Dieser Austausch erfordert die Zustimmung des Prüfungsausschusses.

#### § 4

### **Masterarbeit und Kolloquium**

(1) Die Masterprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Masterarbeit und dem Kolloquium, in dem die Masterarbeit zu verteidigen ist.

(2) Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 55 Leistungspunkte erreicht hat.

(3) Die Frist zur Bearbeitung der Masterarbeit beträgt bei ausschließlicher Beschäftigung mit der Masterarbeit 16 Wochen. Die Masterarbeit soll in einem Unternehmen bzw. einer Forschungseinrichtung durchgeführt werden.

#### § 5

### **Gesamtnote der Masterprüfung**

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich zu 20 % aus der Note der Masterarbeit, zu 5 % aus der Note des Kolloquiums und zu 75 % aus dem Durchschnitt der übrigen Modulnoten nach Anlage 1. Der Durchschnitt der Modulnoten wird mit den Leistungspunkten gewichtet berechnet.

#### § 6

### **Mastergrad**

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Master of Science“.

#### § 7

### **Inkrafttreten und Übergangsregelung**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2015 in Kraft.

(2) Sie gilt für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

(3) Studierende, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Masterprüfung nach der Prüfungsordnung vom 25. Juni 2013 ab.

Bremerhaven, den 26. Mai 2015

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1 Prüfungs- und Studienleistungen Windenergietechnik (WET)

## Anlage 1 Studien- und Prüfungsleistungen Windenergietechnik (WET)

Prüf. Nr.	Modul-bez.	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	SWS	SL	PL	GF	CP
<b>11000</b>	<b>WE-WET</b>		<b>Anlagentechnik (WM)</b>			<b>K,M,R</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
11010		1	Selected Topics of Wind Energy Techniques (e)	2				
11020		2	Anwendung und Einbindung in die Wirtschaft	1	SL			
<b>11100</b>	<b>WE-RTR</b>		<b>Rotor &amp; Triebstrang</b>			<b>K,M,P</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
		1	Rotoraerodynamik, -strukturen & -materialien	3				
		1	Mechanischer Triebstrang	1				
		1	Elektrischer Triebstrang inkl. Netzanbindung	2				
<b>11200</b>	<b>WE-MSD</b>		<b>Messtechnik &amp; Daten</b>			<b>K,M,P</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
		1	Messtechnik, Sensorik und Datenanalyse (MSD)	2				
		1	Labor MSD	4				
<b>11300</b>	<b>WE-STRU</b>		<b>Auslegung</b>			<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
		1	Statische und dynamische Strukturauslegung	2				
		1	Übungen statische und dynamische Strukturauslegung	1				
		1,2	Entwurf und Konstruktion	2				
<b>11400</b>	<b>WE-KOM</b>		<b>Komponenten (WM)</b>			<b>K,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
		1	Komponentenauslegung und Nachweisführung	2				
		1	Übungen Komponentenauslegung und Nachweisführung	1				
<b>11500</b>	<b>WE-WPT</b>		<b>Windpark (WM)</b>					<b>5</b>
		1	Windparkplanung in der Praxis	1				
<b>11510</b>		<b>1</b>	<b>Projekt Windpark</b>	<b>1</b>		<b>K,M,P</b>	<b>0,5</b>	

Prüf. Nr.	Modul-bez.	Sem	Modul / Lehrveranstaltungen	SWS	SL	PL	GF	CP
11520		2	Technisches Anlagen- und Parkmanagement	2		K,M,P	0,5	
<b>11600</b>	<b>WE-PJP</b>		<b>Projektphase</b>			<b>P</b>	<b>1</b>	<b>10</b>
		1,2	Projektentwurf	2				
		2	Projektausführung	1				
<b>21000</b>	<b>WE-SRT</b>		<b>Steuer- und Regelungstechnik (WM)</b>			<b>K,P,M</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
		2	WEA Steuer- und Regelungstechnik	2				
		2	Labor Steuer- und Regelungstechnik	3				
<b>21100</b>	<b>WE-AER</b>		<b>Lasten</b>			<b>K,M,P</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
		2	Aeroelastische Lastensimulation	3				
		2	Übung Aeroelastische Lastensimulation	3				
<b>21200</b>	<b>WE-MAN</b>		<b>Management</b>					<b>5</b>
		2	Sicherheit in Offshore-Windparks	1		K,M,P	0,25	
		2	Führungsthemen im Management	3		K,M,P	0,75	
<b>31000</b>	<b>WE-</b>	<b>3</b>	<b>Praxisphase</b>			<b>H</b>		<b>10</b>
<b>39000</b>			<b>Masterarbeit</b>					<b>20</b>
		3	Masterarbeit	0			0,8	
		3	Kolloquium	0			0,2	

Erläuterungen und Abkürzungen:

Prüf. Nr.: Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)

Sem: Semester

Modul Bez: Modulbezeichnung (vom Fachbereich festgelegt)

SWS: Semesterwochenstunden

SL: Studienleistung (unbenotet)

PL: Prüfungsleistung

- GF: Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält
- CP: Leistungspunkte (Credit-Points)  
nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen:

- K: schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
- M: Mündliche Prüfung
- R: schriftlich ausgearbeitetes Referat,
- H: Hausarbeit
- P: Projektarbeit
- V: Praktischer Versuch
- E: Praktische Entwicklungsarbeit
- „ , “: Alternative Prüfungsleistungen